

35 Pokale eingeheimst

Erfolgreiche Interlakner Kung-Fu-Schule

wb. Die Interlakner Kung-Fu-Schule war an den dritten Chin-Woo-Kung-Fu-Schweizer-Meisterschaften in Zürich erfolgreich.

An den 3. Schweizer Meisterschaften Chin Woo Kung Fu in Zürich waren die Berner Schulen erfolgreich. Die neun Schulen Interlaken, Thun/Steffisburg, Münsingen, Bern, Uster, Urdorf, Baden, Obfelden und Zürich stellten 150 Schüler zwischen fünf und fünfundfünfzig Jahren. Um 9 Uhr fanden die Formenwettkämpfe statt, welche die höchste Teilnehmerzahl zählten. Zum erstenmal waren 20 Kinder im Alter von fünf bis 14 Jahren dabei. Trotz der vielen Zuschauer waren sie voll konzentriert und zeigten hervorragende Leistungen. Am Nachmittag ging's in die Kampfunden, welche wegen der grossen Hitze mit viel Ausdauer bestritten werden mussten. Nach einem achtstündigen Wettkampftag verliessen die erfolgreichen Berner Schulen Zürich mit 35 Pokalen.

Die erfolgreichen Schulen von Interlaken, Thun/Steffisburg, Münsingen und Bern werden von Walter Borter

geleitet. Er hatte bereits im Alter von 15 Jahren mit dem Studium der Kampfkunst begonnen. 1976 kam Kok Yeng Chow nach Europa und gründete in Zürich die erste Chin-Woo-Kung-Fu-Schule. Borter kam damit in Kontakt. Er besuchte auch mehrere Male Asien, um dort mit chinesischen Lehrern zu trainieren und sich weiterzubilden. Heute gibt er sein Wissen in Zusammenarbeit mit Kok Yeng Chow Interessierten – auch in Interlaken – weiter.

Im April 1998 ist ein zweiwöchiges Trainingslager in China geplant, denn die 4. Schweizer Meisterschaften kommen bestimmt, und die Berner Schulen wollen diese Herausforderung gut vorbereitet annehmen.

Chikit I Frauen: 1. Petra Arnold. 2. Iris Wittmer.

Chikit I Männer: 1. Christoph Lauener. 2. Markus Wittmer. 4. Perry Brian. *Chikit II Frauen:* 3. Dina Wasserfallen.

Chikit II Männer: 1. Daniel Blaser. 2. Thomas Maurer. 3. Marcel Beyeler. 4. Ibrahim Kuqi.

Tantoi Männer: 2. Jörg von Allmen. 4. Besim Gergoci.

Ti Chin Frauen: 2. Beatrice Eggimann. 3. Rita Hofer.

Ti Chin Männer: 1. Andres Wüthrich. 2. Oliver Weiss. 4. Beat Wüthrich.

Frauen mit Waffen: 2. Rahel Zbinden.

Männer mit Waffen: 2. Beat Moor. 4. Daniel Bracher.

Synchronform Kinder: 1. K-Team Bern.

Synchron Erwachsene: 1. A-Team Bern. 2. C-Team Bern. 3. D-Team Bern. 4. B-Team Bern.

Kampf Frauen: 2. Marlen Büschlen.

Kampf Männer bis 65 kg: 4. Ibrahim Kuqi.

Kampf Männer bis 70 kg: 1. Besim Gergoci.

Kampf Männer bis 75 kg: 1. Shaqir Zeneli. 2. Nexhat Gergoci. 3. Thomas Maurer. 4. Christoph Lauener.

Kampf Männer bis 80 kg: 3. Andreas Wenger.

Kampf Männer über 80 kg: 2. Roger Müller.